

GEMEINSAMES MINISTERIALBLATT

G 3191 A

Ausgabe A

Seite 57

*des Auswärtigen Amtes / des Bundesministers des Innern
des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit
des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau / des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen
des Bundesministers für Forschung und Technologie / des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft
des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit*

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTER DES INNERN

35. Jahrgang

ISSN 0341-1435

Bonn, den 15. Februar 1984

Nr. 5

INHALT

Amtlicher Teil

Seite

Auswärtiges Amt

Bek. v. 18. 1. 84, Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland	58
Bek. v. 10., 16., 20., 27., 30. 1. u. 1. 2. 84, Diplomatische Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland	58
Bek. v. 12. 1. 84, Verzeichnis der ausländischen Staatennamen für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland	59

Der Bundesminister des Innern

P. Polizeiangelegenheiten

Bek. v. 13. 1. 84, Beschluß der Bundesregierung über die Inanspruchnahme des Stellenvorbehalts nach § 16 Bundespolizeibeamtengesetz im Rechnungsjahr 1984	63
Bek. v. 30. 1. 84, Ungültigkeitserklärung eines BGS-Fahrlehrerscheines	63

Der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit

Bek. v. 16. 1. 84, Ausnahmegenehmigung nach § 37 i. V. mit § 47 LMBG für den Import und das Inverkehrbringen des Tabakerzeugnisses „Tre Ankare“	63
Bek. v. 17. 1. 84, Verlängerung der Geltungsdauer der Ausnahmegenehmigung gem. § 37 LMBG für Herstellung und Inverkehrbringen von diätetischen Lebensmitteln zur Ernährung bei angeborenen Störungen des Aminosäurenstoffwechsels	64
Bek. v. 18. 1. 84, Ausnahmegenehmigung nach § 37 i. V. mit § 47 LMBG für den Import und die Mitverwendung von gemahlene Kakaoschalen bei der Herstellung von Zigaretten	64
Bek. v. 31. 1. 84, Ausnahmegenehmigung für den Import und das Inverkehrbringen von Süßstofftabletten mit einem Zusatz des Süßstoffes Aspartam	64

Beilage: Stellenausschreibungen

Amtlicher Teil

Auswärtiges Amt

Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland

- Bek. d. AA v. 18. 1. 1983 - 701 AM 21/GRO -

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland in Frankfurt/Main ernannten Herrn M. E. Howell am 18. Januar 1984 die vorläufige Zulassung als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfaßt die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn John W. Hutson, am 21. Februar 1980 erteilte Exequatur ist erloschen.

GMBI 1984, S. 58

Diplomatische Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland

I. - Bek. d. AA v. 10. 1. 1984 - 101 - SV -

Der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Senegal, Herr Dr. Norbert Lang, ist am 29. Dezember 1983 von Seiner Exzellenz dem Präsidenten der Republik Senegal, Herrn Abdou Diouf, zur Überreichung seines Beglaubigungsschreibens empfangen worden.

II. - Bek. d. AA v. 16. 1. 1984 - 101 - SV -

Der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Italienischen Republik, Herr Dr. Lothar Lahn, ist am 13. Januar 1984 von Seiner Exzellenz dem Präsidenten der Italienischen Republik, Herrn Dr. Alessandro Pertini, zur Überreichung seines Beglaubigungsschreibens empfangen worden.

III. - Bek. d. AA v. 16. 1. 1984 - 101 - SV -

Der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter der Bundesrepublik Deutschland im Königreich Nepal, Herr Dr. Eric Harder, ist am 13. Januar 1984 von Seiner Majestät Birendra Bir Bikram Shah Deva, König von Nepal, zur Überreichung seines Beglaubigungsschreibens empfangen worden.

IV. - Bek. d. AA v. 20. 1. 1984 - 101 - SV -

Der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Föderativen Republik Brasilien, Herr Dr. Walter Gorenflos, ist am 17. Januar 1984 von Seiner Exzellenz dem Präsidenten der Föderativen Republik Brasilien, Herrn Joao Baptista de Oliveira Figueiredo zur Überreichung seines Beglaubigungsschreibens empfangen worden.

V. - Bek. d. AA v. 27. 1. 1984 - 101 - SV -

Der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in St. Vincent und den Grenadinen mit Sitz in Port-of-Spain, Herr Dr. Johannes Reitberger, ist am 17. Januar 1984 von Seiner Exzellenz dem Generalgouverneur, Dr. Sir Sydney Gunn-Munroe, zur Überreichung seines Beglaubigungsschreibens empfangen worden.

VI. - Bek. d. AA v. 27. 1. 1984 - 101 - SV -

Der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Antigua und Barbuda mit Sitz in Port-of-Spain, Herr Dr. Johannes Reitberger, ist am 20. Januar 1984 von Seiner Exzellenz dem Generalgouverneur, Sir Wilfred E. Jacobs, zur Überreichung seines Beglaubigungsschreibens empfangen worden.

VII. - Bek. d. AA v. 30. 1. 1984 - 101 -

Der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter der Bundesrepublik Deutschland im Bund der Bahamas mit Sitz in Kingston, Herr Richard Wagner, ist am 24. Januar 1984 von Seiner Exzellenz dem Generalgouverneur des Bundes der Bahamas, Sir Gerald Cash, zur Überreichung seines Beglaubigungsschreibens empfangen worden.

VIII. - Bek. d. AA v. 1. 2. 1984 - 101 - SV -

Der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Zentralafrikanischen Republik, Herr Harro Adt, ist am 1. Februar 1984 von Seiner Exzellenz dem Armeegeneral André Kolingba, Präsident des Militärausschusses für den Nationalen Wiederaufbau und Staatschef, zur Überreichung seines Beglaubigungsschreibens empfangen worden.

GMBI 1984, S. 58

Verzeichnis der ausländischen Staatennamen für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland
- Bek. d. AA v. 12. 1. 1984 - 501-505.50 -

Das Verzeichnis der ausländischen Staatennamen für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland wird nachstehend in der z. Zt. geltenden Fassung bekanntgegeben. Die vom Auswärtigen Amt herausgegebene Loseblattsammlung „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland (Deutsch-Englisch-Französisch-Spanisch)“ kann über den Deutschen Bundes-Verlag GmbH, 5300 Bonn 1, Postfach 12 03 80, bezogen werden.

Hierdurch wird das im Anschluß an die Bekanntmachungen des Auswärtigen Amtes vom 20. März 1981 (GMBI 1981 S. 199) und vom 10. November 1981 (GMBI 1981 S. 531) veröffentlichte Verzeichnis der ausländischen Staatennamen gegenstandslos.

Verzeichnis der ausländischen Staatennamen für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland
Stand: 12. Januar 1984

Kurzform	Vollform	Adjektiv	Bezeichnung des Staatsangehörigen
Ägypten	Arabische Republik Ägypten	ägyptisch	Ägypter
Äquatorialguinea	Republik Äquatorialguinea	äquatorialguineisch	Äquatorialguineer
Äthiopien, Sozialistisches	Sozialistisches Äthiopien	äthiopisch	Äthiopier
Afghanistan	Demokratische Republik Afghanistan	afghanisch	Afghane
Albanien	Sozialistische Volksrepublik Albanien	albanisch	Albaner
Algerien	Demokratische Volksrepublik Algerien	algerisch	Algerier
Andorra	Talschaft Andorra (örtliche Vollform) Fürstentum Andorra (von den Schutzherren — Präsident von Frankreich/ Bischof von Urgel — gebrauchte Vollform)	andorranisch	Andorraner
Angola	Volksrepublik Angola	angolanisch	Angolaner
Antigua und Barbuda	Antigua und Barbuda	antiguanisch	Antiguaner
Argentinien	Argentinische Republik	argentinisch	Argentinier
Australien	Australischer Bund	australisch	Australier
Bahamas	Bund der Bahamas	bahamaisch	Bahamaer
Bahrain	Staat Bahrain	bahrainisch	Bahrainer
Bangladesch	Volksrepublik Bangladesch	bangladeschisch	Bangladescher
Barbados	Barbados	barbadisch	Barbadier
Belgien	Königreich Belgien	belgisch	Belgier
Belize	Belize	belizisch	Belizer
Benin	Volksrepublik Benin	beninisch	Beniner
Bhutan	Königreich Bhutan	bhutanisch	Bhutaner
Birma	Sozialistische Republik Birmanische Union	birmanisch	Birmane
Bolivien	Republik Bolivien	bolivianisch	Bolivianer
Botsuana	Republik Botsuana	botsuanisch	Botsuaner
Brasilien	Föderative Republik Brasilien	brasilianisch	Brasilianer
Brunei	Staat Brunei Darussalam	bruneiisch	Bruneier
Bulgarien	Volksrepublik Bulgarien	bulgarisch	Bulgare
Burundi	Republik Burundi	burundisch	Burundier
Chile	Republik Chile	chilenisch	Chilene
China China Taiwan	Volksrepublik China	chinesisch	Chinese
Costa Rica	Republik Costa Rica	costaricanisch	Costaricaner
Dänemark	Königreich Dänemark	dänisch	Däne
Dominica	Dominicanischer Bund	dominicanisch	Dominicaner
Dominikanische Republik	Dominikanische Republik	dominikanisch	Dominikaner

Kurzform	Vollform	Adjektiv	Bezeichnung des Staatsangehörigen
Dschibuti	Republik Dschibuti	dschibutisch	Dschibutier
Ecuador	Republik Ecuador	ecuadorianisch	Ecuadorianer
Elfenbeinküste	Republik Elfenbeinküste	elfenbeinisch	—
El Salvador	Republik El Salvador	salvadorianisch	Salvadorianer
Fidschi	Fidschi	fidschianisch	Fidschianer
Finnland	Republik Finnland	finnisch	Finne
Frankreich	Französische Republik	französisch	Franzose
Gabun	Gabunische Republik	gabunisch	Gabuner
Gambia	Republik Gambia	gambisch	Gambier
Ghana	Republik Ghana	ghanaisch	Ghanaer
Grenada	Grenada	grenadisch	Grenader
Griechenland	Republik Griechenland	griechisch	Griechen
Guatemala	Republik Guatemala	guatemalteckisch	Guatemalteke
Guinea	Revolutionäre Volksrepublik Guinea	guineisch	Guineer
Guinea-Bissau	Republik Guinea-Bissau	guineisch	Guineer
Guyana	Kooperative Republik Guyana	guyanisch	Guyaner
Haiti	Republik Haiti	haitianisch	Haitianer
Heiliger Stuhl (s. auch Vatikanstadt)	Der Heilige Stuhl	—	—
Honduras	Republik Honduras	honduranisch	Honduraner
Indien	Republik Indien	indisch	Inder
Indonesien	Republik Indonesien	indonesisch	Indonesier
Irak	Republik Irak	irakisch	Iraker
Iran, Islamische Republik	Islamische Republik Iran	iranisch	Iraner
Irland	Irland	irisch	Ire
Island	Republik Island	isländisch	Isländer
Israel	Staat Israel	israelisch	Israeli
Italien	Italienische Republik	italienisch	Italiener
Jamaika	Jamaika	jamaikanisch	Jamaikaner
Japan	Japan	japanisch	Japaner
Jemen	Jemenitische Arabische Republik	jemenitisch	Jemenit
Jemen, Demokratischer	Demokratische Volksrepublik Jemen	jemenitisch	Jemenit
Jordanien	Haschemitisches Königreich Jordanien	jordanisch	Jordanier
Jugoslawien	Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien	jugoslawisch	Jugoslawe
Kamerun, Vereinigte Republik	Vereinigte Republik Kamerun	kamerunisch	Kameruner
Kamputschea, Demokratisches	Demokratisches Kamputschea	kamputscheanisch	Kamputscheaner
Kanada	Kanada	kanadisch	Kanadier
Kap Verde	Republik Kap Verde	kapverdisch	Kapverdier
Katar	Staat Katar	katarisch	Katarer
Kenia	Republik Kenia	kenianisch	Kenianer
Kiribati	Kiribati	kiribatisch	Kiribatier
Kolumbien	Republik Kolumbien	kolumbianisch	Kolumbianer
Komoren	Islamische Bundesrepublik Komoren	komorisch	Komorer
Kongo	Volksrepublik Kongo	kongolesisch	Kongolese
Korea, Demokratische Volksrepublik	Demokratische Volksrepublik Korea	koreanisch	Koreaner
Korea, Republik	Republik Korea	koreanisch	Koreaner
Kuba	Republik Kuba	kubanisch	Kubaner
Kuwait	Staat Kuwait	kuwaitisch	Kuwaiter
Laotische Demokratische Volksrepublik	Laotische Demokratische Volksrepublik	laotisch	Laote
Lesotho	Königreich Lesotho	lesothisch	Lesother

Kurzform	Vollform	Adjektiv	Bezeichnung des Staatsangehörigen
Libanon	Libanesische Republik	libanesisch	Libanese
Liberia	Republik Liberia	liberianisch	Liberianer
Libysch-Arabische Dschamahirija	Sozialistische Libysch-Arabische Volks-Dschamahirija	libysch	Libyer
Liechtenstein	Fürstentum Liechtenstein	liechtensteinisch	Liechtensteiner
Luxemburg	Großherzogtum Luxemburg	luxemburgisch	Luxemburger
Madagaskar	Demokratische Republik Madagaskar	madagassisch	Madagasse
Malawi	Republik Malawi	malawisch	Malawier
Malaysia	Malaysia	malaysisch	Malaysier
Malediven	Republik Malediven	maledivisch	Malediver
Mali	Republik Mali	malisch	Malier
Malta	Republik Malta	maltesisch	Malteser
Marokko	Königreich Marokko	marokkanisch	Marokkaner
Mauretanien	Islamische Republik Mauretanien	mauretanisch	Mauretanier
Mauritius	Mauritius	mauritisch	Mauritier
Mexiko	Vereinigte Mexikanische Staaten	mexikanisch	Mexikaner
Monaco	Fürstentum Monaco	monegassisch	Monegasse
Mongolei	Mongolische Volksrepublik	mongolisch	Mongole
Mosambik	Volksrepublik Mosambik	mosambikanisch	Mosambikaner
Nauru	Republik Nauru	nauruisch	Nauruer
Nepal	Königreich Nepal	nepalesisch	Nepalese
Neuseeland	Neuseeland	neuseeländisch	Neuseeländer
Nicaragua	Republik Nicaragua	nicaraguanisch	Nicaraguaner
Niederlande	Königreich der Niederlande	niederländisch	Niederländer
Niger	Republik Niger	nigrisch	Nigrer
Nigeria	Bundesrepublik Nigeria	nigerianisch	Nigerianer
Norwegen	Königreich Norwegen	norwegisch	Norweger
Obervolta	Republik Obervolta	obervoltaisch	Obervoltaer
Österreich	Republik Österreich	österreichisch	Österreicher
Oman	Sultanat Oman	omanisch	Omaner
Pakistan	Islamische Republik Pakistan	pakistanisch	Pakistaner
Panama	Republik Panama	panamaisch	Panamaer
Papua-Neuguinea	Unabhängiger Staat Papua-Neuguinea	papua-neuguineisch	Papua-Neuguineer
Paraguay	Republik Paraguay	paraguayisch	Paraguayer
Peru	Republik Peru	peruanisch	Peruaner
Philippinen	Republik der Philippinen	philippinisch	Philippiner
Polen	Volksrepublik Polen	polnisch	Pole
Portugal	Portugiesische Republik	portugiesisch	Portugiese
Ruanda	Republik Ruanda	ruandisch	Ruander
Rumänien	Sozialistische Republik Rumänien	rumänisch	Rumäne
Salomonen	Salomonen	salomonisch	Salomoner
Sambia	Republik Sambia	sambisch	Sambier
Samoa	Unabhängiger Staat Westsamoa	samoanisch	Samoaner
San Marino	Republik San Marino	sanmarinesisch	Sanmarinese
São Tomé und Príncipe	Demokratische Republik São Tomé und Príncipe	santomeisch	Santomeer
Saudi-Arabien	Königreich Saudi-Arabien	saudiarabisch	Saudiaraber
Schweden	Königreich Schweden	schwedisch	Schwede
Schweiz	Schweizerische Eidgenossenschaft	schweizerisch	Schweizer
Senegal	Republik Senegal	senegalesisch	Senegalese
Seschellen	Republik Seschellen	seschellisch	Sescheller
Sierra Leone	Republik Sierra Leone	sierraleonisch	Sierraleoner
Simbabwe	Republik Simbabwe	simbabwisch	Simbabwer
Singapur	Republik Singapur	singapurisch	Singapurer
Somalia	Demokratische Republik Somalia	somalisch	Somalier

Kurzform	Vollform	Adjektiv	Bezeichnung des Staatsangehörigen
Sowjetunion (s. UdSSR)			
Spanien	Spanien	spanisch	Spanier
Sri Lanka	Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	srilankisch	Srilanker
St. Christoph und Nevis	St. Christoph und Nevis	—	—
St. Lucia	St. Lucia	lucianisch	Lucianer
St. Vincent und die Grenadinen	St. Vincent und die Grenadinen	vincentisch	Vincenter
Sudan	Demokratische Republik Sudan	sudanesisch	Sudanese
Südafrika	Republik Südafrika	südafrikanisch	Südafrikaner
Suriname	Republik Suriname	surinamisch	Surinamer
Swasiland	Königreich Swasiland	swasiländisch	Swasi
Syrien	Arabische Republik Syrien	syrisch	Syrer
Tansania, Vereinigte Republik	Vereinigte Republik Tansania	tansanisch	Tansanier
Thailand	Königreich Thailand	thailändisch	Thailänder
Togo	Republik Togo	togoisch	Togoer
Tonga	Königreich Tonga	tongaisch	Tongaer
Trinidad und Tobago	Republik Trinidad und Tobago	—	—
Tschad	Republik Tschad	tschadisch	Tschader
Tschechoslowakei	Tschechoslowakische Sozialistische Republik	tschechoslowakisch	Tschechoslowake
Türkei	Republik Türkei	türkisch	Türke
Tunesien	Tunesische Republik	tunesisch	Tunesier
Tuvalu	Tuvalu	tuvaluisch	Tuvaluer
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	sowjetisch	Sowjetbürger
Ukraine ¹⁾	Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik	ukrainisch	Ukrainer
Weißrußland ¹⁾	Weißrussische Sozialistische Sowjetrepublik	weißrussisch	Weißrusse
Uganda	Republik Uganda	ugandisch	Ugander
Ungarn	Ungarische Volksrepublik	ungarisch	Ungar
Uruguay	Republik Östlich des Uruguay	uruguayisch	Uruguayer
Vanuatu	Republik Vanuatu	vanuatuisch	Vanuatuer
Vatikanstadt ²⁾ (s. auch Heiliger Stuhl)	Staat Vatikanstadt ²⁾	vatikanisch	—
Venezuela	Republik Venezuela	venezolanisch	Venezolaner
Vereinigte Arabische Emirate	Vereinigte Arabische Emirate	—	—
Vereinigte Staaten	Vereinigte Staaten von Amerika	amerikanisch	Amerikaner
Vereinigtes Königreich	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	britisch	Brite
Vietnam	Sozialistische Republik Vietnam	vietnamesisch	Vietnamese
Zaire	Republik Zaire	zairisch	Zairer
Zentralafrikanische Republik	Zentralafrikanische Republik	zentralafrikanisch	Zentralafrikaner
Zypern	Republik Zypern	zyprisch	Zyprer

1) Als Mitglied der Vereinten Nationen in die Liste aufgenommen.

2) Von der Vatikanstadt, dem der Souveränität des Papstes unterstellten Gebiet, ist als nichtstaatliche souveräne Macht zu unterscheiden: Heiliger Stuhl.

Der Bundesminister des Innern

P. Polizeiangelegenheiten

Beschluß der Bundesregierung über die Inanspruchnahme des Stellenvorbehalts nach § 16 Bundespolizeibeamten-gesetz im Rechnungsjahr 1984

- Bek. d. BMI v. 13. 1. 1984 - P II 4 - 650 416/1 (84) -

Aufgrund des § 16 des Bundespolizei-beamten-gesetzes (BPolBG) in der bis zum 30. Juni 1976 geltenden Fassung — § 13 Abs. 1 Satz 1 des Bundespolizei-beamten-gesetzes in der Fassung des Artikels 1 des Gesetzes über die Personalstruktur des Bundesgrenzschutzes (BGSPersG) vom 3. Juni 1976 (BGBl. I S. 1357), zuletzt geändert durch § 94 des Gesetzes über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (Beamten-versorgungsgesetz — BeamtVG) vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2485) — bestimmt die Bundesregierung:

Im Haushaltsjahr 1984 sind für Polizeivollzugsbeamte im BGS a. W., die einen Zulassungsschein nach § 15 BPolBG erhalten, vorzubehalten

1. freie, frei werdende und neu geschaffene Stellen für Anwärter

- a) in der Laufbahn gehobenen Dienstes
 - im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes 3
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern 5
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen 5
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung 14
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung 3
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr 12
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen 6
 - im Geschäftsbereich der Deutschen Bundesbank 1
- b) in der Laufbahn des mittleren Dienstes
 - im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes 2
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern 30
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen 25

- im Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung 10
- im Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen 32
- im Geschäftsbereich der Deutschen Bundesbank 1
- c) in der Laufbahn des einfachen Dienstes
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern 1
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen 2
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen 2
- 2. freie, frei werdende und neu geschaffene, durch Angestellte zu besetzende Stellen, die nicht einem vorübergehenden Bedarf dienen
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern 2
 - (VergGr. VIII bis V c des Bundes-Angestellten-tarifvertrages)
 - im Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft 3
 - (VergGr. IX b, VIII und VI b des Bundes-Angestellten-tarifvertrages)

Vorbehaltene Stellen, für die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist keine Bewerbungen geeigneter Inhaber eines Zulassungsscheins vorliegen, gelten als freigegeben und können mit anderen Bewerbern besetzt werden.

GMBI 1984, S. 63

Ungültigkeitserklärung eines BGS-Fahrlehrerscheines

- Bek. d. BMI v. 30. 1. 1984 - P III 5 (K) - 671 651 I -

Nr. 5/1982 für Klassen 1, 2 und 3, ausgestellt am 19. 5. 1982 durch GS-Schule, Lübeck, für den Polizeimeister i. BGS Jakob Hündl, geb. am 25. 4. 1953

ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

GMBI 1984, S. 63

Der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit

Ausnahmegenehmigung nach § 37 i. V. mit § 47 Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz für den Import und das Inverkehrbringen des Tabakerzeugnisses „Tre Ankare“

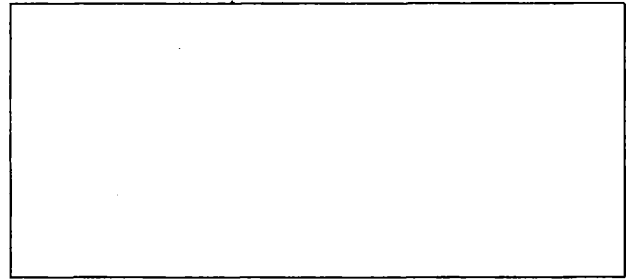
- Bek. d. BMJFG v. 16. 1. 1984 - 414-6370-3/60 -

Der Firma Jedematic Getränkeautomaten GmbH, Andernach, ist nachstehende Ausnahmegenehmigung erteilt worden:

Gemäß § 37 Abs. 1 und 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 47 Abs. 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetzes (LMBG) vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, 1946) erteile ich Ihnen im Einvernehmen mit den Bundesministern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft zur Durchführung einer Erprobung unter amtlicher Beobachtung nachstehende Ausnahmegenehmigung:

Abweichend von § 20 Abs. 1 Nr. 1 LMBG und § 1 Abs. 1 und Anlage 1 der Verordnung über Tabakerzeugnisse

HERAUSGEBER:
Der Bundesminister des Innern
Postfach-Nr. 17 02 90, Graurheindorfer Straße 198, 5300 Bonn 1
Fernruf: (02 28) 6 81-1



vom 20. Dezember 1977 (BGBl. I S. 2883), geändert durch die Verordnung vom 26. Oktober 1982 (BGBl. I S. 1444), lasse ich ausnahmsweise zu, daß das von der Firma Svenska Tobaks AB, Stockholm, hergestellte Tabakerzeugnis „Tre Ankare“ in die Bundesrepublik verbracht und hier in den Verkehr gebracht wird.

Dabei sind folgende Auflagen zu beachten:

1. Das aus Rayonfasern bestehende, das Tabakerzeugnis „Tre Ankare“ umhüllende Netz, muß in seiner stofflichen Zusammensetzung der mir bekanntgegebenen Rezeptur entsprechen.
2. Zur Herstellung des Tabakerzeugnisses darf nur Tabak verwendet werden, der den Anforderungen der Tabakverordnung entspricht.
3. Die im Rahmen der Ausnahmegenehmigung importierte und in den Verkehr gebrachte Menge des Erzeugnisses „Tre Ankare“ darf jährlich 5000 Kilogramm nicht übersteigen.

Die amtliche Beobachtung der Einhaltung vorstehender Auflagen, die auf Ihre Kosten erfolgt, obliegt dem Chemischen Untersuchungsamt Trier. Ihm sind auf Anforderung Proben des Erzeugnisses zur Verfügung zu stellen.

Die Ausnahmegenehmigung wird für die Zeit vom 1. Februar 1984 bis 31. Januar 1986 erteilt; sie kann jederzeit aus wichtigem Grund vor Ablauf dieser Frist widerrufen werden.

GMBI 1984, S. 63

Verlängerung der Geltungsdauer der Ausnahmegenehmigung gemäß § 37 LMBG für Herstellung und Inverkehrbringen von diätetischen Lebensmitteln zur Ernährung bei angeborenen Störungen des Aminosäurestoffwechsels

- Bek. d. BMJFG v. 17. 1. 1984 - 412-6140-3/56 -

Die Geltungsdauer der der Firma Aponti GmbH, Köln, gemäß Bekanntmachung vom 28. Dezember 1981 (GMBI 1982, S. 40) erteilten Ausnahmegenehmigung für Herstellung und Inverkehrbringen von diätetischen Lebensmitteln zur Ernährung bei angeborenen Störungen des Ami-

nosäurenstoffwechsels wird gemäß § 37 Abs. 5 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, 1946) im Einvernehmen mit den Bundesministern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft um 2 Jahre bis zum 31. Dezember 1985 verlängert.

GMBI 1984, S. 64

Ausnahmegenehmigung nach § 37 i. V. mit § 47 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz für den Import und die Mitverwendung von gemahlene Kakaoschalen bei der Herstellung von Zigaretten

- Bek. d. BMJFG v. 18. 1. 1984 - 414-6370-3/57 -

Die der Firma Philip Morris GmbH, München, erteilte Ausnahmegenehmigung (GMBI 1983, S. 541) ist geändert worden.

Absatz 3 wurde wie folgt neu gefaßt:

Dabei sind folgende Auflagen zu beachten:

1. Jährlich dürfen nicht mehr als 200 Tonnen gemahlene Kakaoschalen importiert werden.
2. Unter Mitverwendung von Kakao-Tabaksoßen dürfen jährlich nicht mehr als 28 Milliarden Zigaretten in den Verkehr gebracht werden. Produktionsort ist: Firma Philip Morris GmbH, Zweigniederlassung Berlin, Neuköllnische Allee 80—94, 1000 Berlin 44.

GMBI 1984, S. 64

Ausnahmegenehmigung für den Import und das Inverkehrbringen von Süßstofftabletten mit einem Zusatz des Süßstoffes Aspartam

- Bek. d. BMJFG v. 31. 1. 1984 - 414-6222-0/1

Die der Firma G. D. Searle GmbH, München, erteilte Ausnahmegenehmigung (GMBI 1982, Seite 40) ist bis 1. Februar 1986 verlängert worden.

GMBI 1984, S. 64